

[8616.] Neue Prachtausgabe des neuen Testaments mit Stahlstichen.

In meinem Verlage erschien so eben und wurde an alle Handlungen, welche Nova annehmen, versandt:

Das  
**Neue Testament**  
unseres Herrn und Heilandes  
**Jesu Christi**  
und die Psalmen,  
verdeutsch  
von Dr. Martin Luther.  
Revidirte Ausgabe.  
(Von Dr. W. Hopf in Nürnberg.)  
Mit 9 Stahlstichen.

gr. Royal-8. geh. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{Ngr.}$  ord., 1  $\text{fl.}$  netto.  
Elegant gebundene Exemplare ganz in Chagrins-  
Leder mit reicher Vergoldung und Goldschnitt  
2  $\text{fl.}$  baar.  
Leipzig, im August 1853.

B. G. Teubner.

[8617.] Im Verlag der Kaiser'schen Buchhandlung in Luzern ist erschienen:

**Eidgenössisches Freischießen in Luzern.**  
**1853.**

**Officielles Festbülletin.**

14 Nummern gr. 8. Mit 3 Abbildungen,  
worunter die Abbildung des Schützenplatzes  
in Folio.

1  $\text{fl.}$  6  $\text{Ngr.}$  = 2  $\text{fl.}$  6  $\text{fr.}$  = 4  $\text{fr.}$  50  $\text{c.}$  mit 25%.  
Schweizer im Auslande werden dieses Blatt  
gern anschaffen, wenn solche darauf aufmerksam  
gemacht werden.

Des geringen Vorrathes wegen kann ich  
nur fest expediren.

[8618.] Stuttgart. Am 31. Juli haben  
wir versandt:

Palmer, Evangelische Casualreden. Dritte  
vermehrte und verbess. Auflage. I. Bandes  
2 Hälfte. 21  $\text{Ngr.}$  = 1  $\text{fl.}$  12  $\text{fr.}$

Ende August wird II. Bandes 1. Hälfte  
und Ende September II. Bandes 2. Hälfte  
(Schluß) versandt. Wir bitten deshalb, uns  
die Continuationen baldigst anzeigen zu  
wollen.

Exemplare stehen fortwährend à Cond. zu  
Dienst. Wir liefern:

à Cond. mit 33%.  
fest mit 33% und, wenn auf einmal, 7+1.  
baar auf einmal 5+1 mit 40%.

A. Viesching & Co.

[8619.] So eben versandten wir an diejenigen  
Handlungen mit denen wird in Rechnung ste-  
hen, pro Nov:

**Eisenbahn-, Post- und Reisekarte**  
von Mitteleuropa.

Mit Angabe der Dampfschiffahrten und der  
Telegraphenverbindungen.

Nach den neuesten Materialien entworfen.

In drei Farben gedruckt.

Preis elegant cartonnirt 6  $\text{Ngr.}$  ord. mit  $\frac{1}{4}$ %.  
(Baar mit 40% und Freixemplare  
11/10. 28/25.  $\text{r.}$ )

Hamburg. Verlags-Comptoir.  
(vide Wahlzettel Nr. 1310.)

[8620.] So eben wurde vollendet:  
**die siebente Auflage**  
von

**James, englisch-deutschem und deutsch-  
englischem Wörterbuche.**

56 Bogen kl. Lex.-Octav brosch.  $1\frac{1}{2}$   $\text{fl.}$  ord.

Ich empfehle das Buch zu fernerer gefl.  
Verwendung, die bei dem allgemein anerkannten  
Werthe desselben nicht ohne Erfolg sein wird.

Ich gewähre  
**50%** gegen baar; — **40%** in Rechnung  
und ausserdem an Freixemplaren:  
12  $\times$  1, 25  $\times$  3, 50  $\times$  7.

Handlungen, welche mindestens 100 Exem-  
plare gleichzeitig beziehen wollen, ersuche ich  
wegen der Bedingungen sich mit mir in Cor-  
respondenz zu setzen.

Leipzig, den 15. August 1853.

Bernhard Tauchnitz.

[8621.] **Le Peintre Graveur**

par

**Adam Bartsch.**

21 Volumes in 8. broch.

Die unterzeichnete Verlagshandlung hat  
Sorge getragen, sich von diesem für jeden  
Liebhaber und Sammler von Kupferstichen  
unentbehrlichen Handbuche, welches längere  
Zeit hindurch nicht mehr vollständig im Buch-  
handel zu haben war, neuerdings eine Reihe von  
Exemplaren (Ausgabe auf Schreibpapier) zu  
completiren, die sie zum früheren Ladenpreis  
von 47  $\text{fl.}$  3  $\text{Ngr.}$  anbietet. Sie sieht sich jedoch  
ausser Stande, anders als gegen baar mit  
**20%** Rabattvergütung zu expediren, auch  
Freixemplare kann sie nicht bewilligen, was  
sie bei etwaigen Verschreibungen zu berück-  
sichtigen bittet.

Auch einzelne Bände oder Reihen von  
Bänden können, je nach Maassgabe der Vorräthe,  
theils unter entsprechenden, theils unter etwas  
günstigeren Bedingungen abgegeben werden.

Obengenanntes gediegenes Werk von Neuem  
Ihrer recht thätigen Verwendung angelegentlichst  
empfehlend, zeichnet mit aller Hochachtung und  
Ergebenheit

Leipzig, d. 15. August 1853.

Joh. Ambr. Barth,  
Verlagsbuchhandlung.

(vide Wahlzettel Nr. 1312.)

[8622.] Für das im vorigen Jahre in zweiter  
Auflage bei mir erschienene, anerkannt vorzüg-  
liche Werk:

**Materialien**

für den Unterricht im mündlichen und  
schriftlichen Gedankenausdrucke,

bestehend

in einer Sammlung von Dispositionen zu  
leichteren und schwereren Aufsätzen, Vorträgen,  
Reden, Katechesen und Unterhaltungen.

Herausgegeben

von

**V. Kellner,**

bitte ich um gef. erneute Verwendung.

Exemplare davon stehen in mäßiger An-  
zahl sehr gern à Cond. zu Diensten.

Erfurt, den 11. August 1853.

F. W. Otto.

(vide Wahlzettel Nr. 1311.)

[8623.] **Grammatiken für Engländer.**

Nachstehende Grammatiken meines Verlags  
für die Französische, Italienische u. Spa-  
nische Sprache sind an Engländer leicht  
verkäuflich.

Ahn's French-Grammar, Author's Edition 8.  
cloth. 1  $\text{fl.}$  5  $\text{Sgr.}$ , netto baar 26  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$

— Italian Grammar, 8. cloth. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{Sgr.}$ ,  
netto baar 1  $\text{fl.}$

— do. Key (Schlüssel zu den Exercitien)  
10  $\text{Sgr.}$ , netto baar 7  $\frac{1}{2}$   $\text{Sgr.}$

— Spanish Grammar, 8. cloth. 1  $\text{fl.}$  10  $\text{Sgr.}$ ,  
netto baar 1  $\text{fl.}$

Billigere Bedingungen bei 13 als 12.

London. Franz Thimm.

(vide Wahlzettel Nr. 1313.)

[8624.] **Canstatt's Jahresbericht be-  
treffend.**

So eben erschien und wurde an alle verehrl.  
Handlungen, welche in verfloßener Oster-Messe  
pünktlich salbieten, zur Fortsetzung versandt:

**Canstatt's Jahresbericht über die Leistun-  
gen in der Thierheilkunde im Jahre**  
1852. Neue Folge, II. Jahrg. hoch-4.  
broch. à \* 18  $\text{Ngr.}$

— über die Fortschritte der **gesamten**  
**Medicin** in allen Ländern im Jahre  
1852. Neue Folge, II. Jahrg. VI. u.  
VII. hoch-4. broch. als Rest.

Hiermit verbinden wir die ergebnste An-  
zeige, daß Band IV., welcher wegen eines in  
Verlust gerathenen Manuscripts etwas später,  
als voriges Jahr erscheint, so weit vollendet ist,  
daß wir denselben in spätestens 14 Tagen mit  
dem vollständigen Register über alle 7 Bände  
ausgeben können, wovon gefl. diejenigen verehrl.  
Handlungen Notiz nehmen wollen, welche  
diesen Band, trotz unserer wiederholten Anzeigen  
im Börsenblatt, sowie auf den betreffenden  
Facturen, als gefehlt verlangten.

Würzburg, den 1. August 1853.

Hochachtungsvoll und ergebenst  
Stabel'sche Buchhandlung.

**Künftig erscheinende Bücher**  
u. s. w.

[8625.] Anfang September erscheint in meinem  
Verlag, und bitte ich gefälligst verlangen zu  
wollen, da ich unverlangt Nichts à Cond.  
versende:

**Rußknacker und Zuckerpüppchen**

von

der Verfasserin der schwarzen Tante,  
mit

12 Bildern (Holzstöcken) in Buntdruck  
von

Professor Ludwig Richter.

Separ.-Abdruck a. d. schwarzen Tante.

eleg. cart. Preis 16  $\text{Ngr.}$  ord., 12  $\text{Ngr.}$  netto.  
Dieses vorzüglich ausgestattete Buch  
halte ich zur bevorstehenden Weihnachtszeit Ihrer  
gefälligen besondern Berücksichtigung bestens  
empfohlen

Leipzig, den 16. August 1853.

ergebenst

Bernhard Schlicke.